

Austrian Sustainability Reporting Award 2018 an 13 heimische Unternehmen vergeben

(Wien) Der Austrian Sustainability Reporting Award (ASRA) – der Preis für die besten österreichischen Nachhaltigkeitsberichte – wurde gestern Abend an insgesamt 13 Unternehmen in fünf Kategorien im Rahmen einer feierlichen Gala vergeben.

Die Preisträger 2018 sind:

Nachhaltigkeitsbericht Große Unternehmen

- Raiffeisen Bank International, Platz 1 und Gesamtsieger
- Lenzing Aktiengesellschaft, Auszeichnung
- Österreichische Post AG, Auszeichnung
- Wienerberger, Auszeichnung

Nachhaltigkeitsbericht Klein und Mittelbetriebe

- Vöslauer Mineralwasser GmbH, Platz 1

Nachhaltigkeitsbericht Öffentliche Unternehmen

- Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Platz 1

Integrierter oder kombinierter Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht

- Palfinger AG, Platz 1
- Verbund AG, Auszeichnung
- VBV - Vorsorgekasse AG, Auszeichnung
- EVN AG, Auszeichnung

GRI Erstbericht

- hollu Systemhygiene GmbH, Platz 1
- Coca-Cola HBC Austria GmbH, Auszeichnung
- Borealis AG, Auszeichnung

Im Impulsreferat von Univ. Prof. Dr Kerstin Neumann wurde die Bedeutung von Nachhaltigkeit als erfolgreiches Konzept für Wege aus der Krise präsentiert. In Anbetracht tagtäglicher Herausforderungen bringt der hohe Stellenwert von Resilienz einen wichtigen strategischen Aspekt in die Debatte zur Nachhaltigkeit ein.

Mit dem ASRA 2018 wurden jene österreichischen Unternehmen ausgezeichnet, die für das Geschäftsjahr 2017 in vorbildlicher Weise den steigenden Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung gerecht wurden. Dank der über lange Jahre geübten Praxis von Pionieren, konnten im Rahmen der traditionsreichen Preisverleihung etablierte Standards ebenso wie innovative und neue Wege der Berichterstattung gezeigt werden.

Der Award wird von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Kooperation mit dem Institut österreichischer Wirtschaftsprüfer, dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, der Industriellenvereinigung, der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik, respACT - austrian business council for sustainable development, dem Umweltbundesamt und der Wirtschaftskammer Österreich vergeben.

Für weitere Informationen:

Dr. Beatrix Exinger, Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer/Leitung Presse

Tel. 01/811 73-312

exinger@ksw.or.at